

# 1.4.24 Sportfreunde im Finale

Toto-Pokal auf Kreisebene: Arberg 2:4 gegen Dinkelsbühl

ARBEGR/GUTENSTETTEN - Im Toto-Pokal-Halbfinale auf Kreisebene setzte sich Süd-Bezirksligist Spfr Dinkelsbühl beim Kreisligisten SV Arberg mit 4:2 (2:1) durch.

0:1 nach 15 Minuten fiel nach einer schönen Kombination durch Fabian Soldner, der aus 20 Metern unhaltbar mit Windunterstützung in den Winkel traf. Das 0:2 resultierte aus einem Eckball, den die Heimmannschaft nicht resolut genug verteidigte. Torjäger Tim Müller ließ sich dieses Geschenk nicht entgehen.

## SV Arberg – Spfr Dinkelsbühl 2:4

(jos) - Der Kreisliga-Zweite kassierte eine unglückliche Heimmiederlage, da er den favorisierten Sportfreunden einige Tore durch eigene Fehler ermöglichte.

Nach zehn Minuten gab es die erste kuriose Situation. Arbergs Albert Glas wurde vor dem eigenen Tor gefoult und Max Winner nahm versehentlich den Ball in die Hand, weil er dachte, dass Schiedsrichter Patrick Lohwasser gepfiffen hätte. Der folgende Freistoß für die Sportfreunde strich knapp am Tor vorbei. Das

Fast mit dem Halbzeitpfiff wurde Albert Glas im Spfr-Strafraum gefoult, den Elfmeter verwandelte Jan Semmlinger souverän zum Anschlusstreffer. Nach 55 Minuten fiel der Ausgleich. Wiederum traf Jan Semmlinger mit einem abgefälschten Schuss aus 25 Metern. Zwölf Minuten vor dem Ende fiel das 2:3 von Tim Müller nach einer lange Flanke vors Arberger Tor. Die Heimdefensive sah dabei sehr unglücklich aus. Die endgültige Entscheidung brachte das 2:4. Nach einem Eckball sprintete Johannes Bauer in die Flanke und ließ Torhüter Gessler keine Chance (80.). Schiedsrichter Patrick Lohwasser

(Lichtenau) piff mit seinen Assistenten zufriedenstellend und hatte keine nennenswerten Probleme.

**Torfolge:** 0:1 Fabian Soldner (15. Minute), 0:2 Tim Müller (31.), 1:2 Jan Semmlinger (45., Foulelfmeter), 2:2 Jan Semmlinger (55.), 2:3 Tim Müller (78.), 2:4 Johannes Bauer (80.)



Arbergs Thomas Weinmann (links) im Zweikampf mit Philipp Müller (Spfr Dinkelsbühl).  
Foto: Martin Rügner



Jubelnde Sportfreunde: Johannes Bauer (in rot links) traf einmal und Tim Müller (rechts) zweimal für die Gäste aus Dinkelsbühl beim 4:2-Sieg in Arberg.  
Foto: Martin Rügner